

COVID-19-Präventionskonzept für das Hoheckbergrennen am 19.09.2020

Laut der momentanen gültigen Verordnung vom 14.09.2020 (umfasst AthletenInnen, ZuseherInnen, nicht inkludiert sind Personen, die zur Durchführung der Veranstaltung erforderlich sind) ist diese Outdoor Veranstaltung auf eine Personenhöchstzahl von 100 beschränkt.

Es wird vom Ministerium empfohlen, dass die Teilnehmer dem Veranstalter nach Aufforderung die Namen ihrer Begleitpersonen bekannt geben, die ebenfalls bei der Veranstaltung anwesend sind.

Diese Liste zur Nachvollziehbarkeit von Besuchern werden im Startbereich bei der Nachnennung bereitgestellt.

Die Begleitpersonen werden ersucht sich leserlich einzutragen, damit wir im Falle eines Corona Verdachtsfalles zur Eindämmung von COVID 19, unserer Verständigungspflicht nachkommen können. Die Namen werden vom Veranstalter 28 Tage unter Einhaltung der DSGVO evident gehalten, danach werden die Listen vernichtet.

Mit der neuesten COVID-19-Lockerungsverordnung wurde seitens der Regierung den Entwicklungen der Fallzahlen Rechnung getragen. Für die Ausübung des Radsports gibt es somit zwar weiterhin keine abstandsmäßigen Einschränkungen, aber neben den im Alltag geltenden Hygienemaßnahmen zur Senkung der Infektionsgefährdung für nicht im gemeinsamen Haushalt lebende Personen (1 m Abstand, Tragen von MNS, ect.) mussten auch die Veranstaltungsrichtlinien (im Sport) wieder verschärft werden. (Quelle: ÖRV)

Im Sinne diese COVID 19 Präventionskonzepts, wird allen anwesenden Personen empfohlen, den Mindestabstand von 1 Meter auch außerhalb der Mautstraße einzuhalten und diesen gegebenenfalls nur kurz zu unterschreiten (z.B.: Start/Ziel Bereich, Labestation, Überholvorgänge).

Die Stellplätze im Startbereich des Massenstarts und der Labstelle bieten ausreichend Platz zwischen den Personen.

Es wird Händedesinfektionsmittel im Bereich der Startnummernausgabe, Nachnennung und Labstelle zur Verfügung gestellt.

Die Mitarbeiter in diesem Bereich arbeiten Mund-Nasen-Schutz und stellen die Speisen und Getränke unter verschärften Hygienemaßnahmen zur Verfügung.

Die RadsportlerInnen und Betreuer werden dazu angehalten, sich auf der Strecke zu verteilen und keine großen Ansammlungen zu bilden.

Es dürfen nur Teilnehmer und Zuseher zur Veranstaltung kommen, die vollständig gesund sind.

Für den Fall, dass während der Veranstaltung bei einem Teilnehmer oder Zuseher Symptome auftreten, hat sich dieser sofort nach Hause zu begeben und die Nummer 1450 zu wählen.

Bei weiteren Fragen steht das Organisationsteam der Veranstaltung zur Verfügung.